

GRUNDIG

RADIO-WERKE GMBH FÜRTH (BAY.)

DIREKTION

Beleg von Paul Knoll Rosstal

Lieber Geschäftsfreund!

Wieder liegt ein Jahr des Erfolges und des weiteren Aufstieges hinter uns. Wir möchten deshalb allen Geschäftsfreunden unseres Hauses

herzlichst für ihre tatkräftige Mitarbeit danken,

die viel dazu beitrug, unsere Geräte zu den „bestsellern“ des Rundfunkmarktes werden zu lassen.

In den verflossenen 12 Monaten, in denen die Zahl unserer Mitarbeiter auf 6500 anstieg, wurde unsere Produktion nochmals wesentlich erhöht. Wir eilen jetzt mit Riesenschritten dem zweimillionsten Rundfunkapparat entgegen.

Die Kleeblattserie 1953 ist technisch so ausgereift und in der äußeren Form so vollendet, daß die „GRUNDIG-Linie“ für eine längere Zeitspanne festliegen dürfte. Wir konnten Ihnen daher bereits in der letzten Ausgabe dieser Hausmitteilungen die Zusage geben, daß bei unseren Supern ein Typenwechsel in dieser Saison nicht mehr notwendig ist. In aller Ruhe können Sie jetzt, da Ihr Lager durch das Weihnachtsgeschäft stark gelichtet sein dürfte, auf längere Sicht Ihre Dispositionen in unseren Erzeugnissen treffen.

Von unserem „Reporter“ können wir Ihnen auch etwas Neues berichten. Der in dem vorhergehenden Heft angekündigte Reporter 600 L entfällt. Wir bringen dafür schon jetzt den ursprünglich für die nächstjährige Saison vorgesehenen

Reporter 700 L mit zwei Bandgeschwindigkeiten

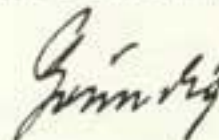
auf den Markt. Eine ausführliche Beschreibung dieses - man kann wohl sagen - vollendeten Tonbandgerätes zu einem konkurrenzlosen Preis finden Sie auf Seite 13.

Wir werden - und das erachten wir aufgrund unserer führenden Position als unsere vornehmste Aufgabe - auch in Zukunft alles tun, um den Fachhandel im Kampf um seine Existenz zu unterstützen. Ihnen und allen Ihren Mitarbeitern wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.

Im Dezember 1952

Ihre
GRUNDIG Radio-Werke



GRUNDIG

Hans M. Knoll